

BB

ii

de

SONDERNEWSLETTER_01_2022

H

VERBINDUNGS
LINIEN
BBK

U

VERBINDUNGS
LINIEN
BBK

VERBINDUNGS
LINIEN
BBK

H.

VERBINDUNGS LINIEN BBK

U

H.

VERBINDUNGS
LINIEN
BBK

VERBINDUNGS
LINIEN
BBK

H.

VERBINDUNGS
LINIEN
BBK

VERBINDUNGS
LINIEN
BBK

t

VERBINDUNGS

VERBINDUNGS

e

SONDERNEWSLETTER VERBINDUNGSLINIEN
EDITORIAL
DIE GEFÖRDERTEN PROJEKTE DES 1. CALLS

H.

Unsere Verbandszeitschrift „ImBildeDigital“ erscheint als Digitalausgabe.
Ein Archiv aller Ausgaben finden Sie auf unserer Webseite www.bbk-bayern.de

H

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freund:innen der Kunst,

unser Förderprojekt „Verbindungslinien“ 2022 ist ein durchschlagender Erfolg und beispielgebend für weitere Förderprogramme. Das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst hat hierfür 500.000 Euro bereitgestellt.

Neu an diesem Programm ist die Vergabe an Kunstprojekte mit angemessenen Honoraren und ohne den Drittmittelzwang. Damit hat der Freistaat eine lange beklagte Lücke in der Förderlandschaft in Deutschland geschlossen.

Vielen Dank dafür an Herrn Staatsminister Blume und die Mitarbeiter:innen des StMWK für die kreative Gestaltung der Modalitäten.

Der Erfolg zeigt sich in einer enormen Anzahl von 117 Projektanträgen mit einem Gesamtvolumen von 2,4 Mio. EUR. Die Vielzahl von hervorragenden Anträgen hat die Auswahl für die Fachjuror:innen nicht leicht gemacht. Es wurden 26 Projekte ausgewählt und mit je bis zu 25.000 Euro unterstützt.

Leider konnten nicht alle förderwürdigen Projekte berücksichtigt werden. Wir bedanken uns bei unseren Juror:innen für die sorgfältige Begutachtung und Auswahl der Besten.

Erfreulich ist, dass ungewöhnliche Kooperationen an ungewöhnlichen Orten in allen Landesteilen stattfinden und eine verlorengegangene Nähe zum Publikum wiederhergestellt wird. Die Ergebnisse sprechen für sich und werden auf unserem neuen Instagram Kanal und unserer Website sichtbar gemacht:

https://www.instagram.com/bbk_bayern/
<https://www.bbk-bayern.de/verbindungslinien>

Verbindungen der überregionalen und internationalen Kunstszene können die Brücken bauen, die durch die aktuellen Krisen eingerissen werden. Der interkulturelle Austausch der freien Kunstszene ist ein Schutz vor Extremismus und Nationalismus, der unsere freiheitlich demokratische Ordnung bedroht. Trotz und gerade wegen der bekannten politischen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten arbeiten wir zusammen mit dem StMWK daran, dieses Programm in den nächsten Jahren zu verstetigen.

Echte Freiheit der Kunst ist nur möglich, wenn eine wirtschaftliche Unabhängigkeit gegeben ist. Deswegen ist die Verbindlichkeit von Künstlerhonoraren in diesem Programm ein erster und wichtiger Schritt auf dem Weg zu angemessener Bezahlung kultureller Arbeit.



BBK Landesvorstand bei der Überreichung der Förderzusage im StMWK.

Foto: Axel König (StMWK)

DIE PROJEKTE DES 1.CALLS

ALMRESIDENCY

GERADE, WIE DIE BÄUME

IM DAZWISCHEN

JET LEG

KUNSTKIOSK

MYCELIA WOMANIFESTA

SCHREI ES IN DIE WELT HINAUS

STEINSYMPOSIUM

SUB-BAVARIA

U CAN TAKE

WANDER

PREKÄROPHASIA

VICE VERSA



ALMRESIDENCY

RESIDENCY UND AUSSTELLUNG

Die AlmResidency ist eine Artist Residency in zwei Hütten unterhalb des Rechelkopfes zwischen Waakirchen und dem Tegernsee, im bayerischen Voralpenland. Dort leben und arbeiten die Künstler:innen für zehn Tage. Besonders an der AlmResidency ist der unmittelbare Kontakt zur Natur. Darauf folgend findet einige Monate später eine Ausstellung mit den weiterentwickelten Kunstwerken in München statt.

Am Sonntag, den 18.09. wanderte eine Gruppe auf die Hütten und besuchte die ersten drei der diesjährigen Residents. Da sich die Residency dieses Jahr in zwei Termine aufteilt, wird es im Winter noch eine zweite Besuchsmöglichkeit geben dann durch eine veränderte (Winter-)Waldlandschaft.



BETEILIGTE KÜNSTLER:INNEN

Organisatorinnen
Magdalena Jooss
Janina Totzauer

Künstler:innen der Residency:
Sarah Reva Mohr
Aliaksandra Yakubouskaya
Anna Pasco Bolta
Thomas Taube
Amine Dhouibi



LAUFZEIT

Erste Residency: 09.09.–18.09.2022

Wanderung zur Residency für interessierte: 18.09.2022

Zweiter Teil der der Residency: Winter 2022

Ausstellung: Frühjahr 2023

ORT

Zwei Hütten unterhalb des Rechelkopfes,
Ausstellung in München

WEITERE INFORMATIONEN

<https://www.instagram.com/almresidency/>
<https://almresidency.com/>



ALMRESIDENCY



Impressionen von der AlmResidency und der Wanderung von Besucher:innen zu den Hütten.

GERADE, WIE DIE BÄUME

AUSSTELLUNG IM NEUEN „PROJEKTRAUM SILO“ IM NÜRNBERGER LAND

Ein ausrangiertes Silo, das in einem Waldgarten lagert, wird im Herbst mit der Ausstellung „Gerade, wie die Bäume“ mit zehn beteiligten Künstler:innen zum ersten Mal zur Freilichtgalerie. Das SILO ist ein Projektraum, der gerade erst von Künstler:innen wie Besucher:innen erschlossen wird. Als neuer Kunststandort und landwirtschaftliches Denkmal wird er vor allem definiert durch das in die Jahre gekommene Silo. Die Ausstellung „Gerade, wie die Bäume“ wird begleitet von Workshops, Filmangeboten und Beiträgen, die zum Mitmachen einladen und herausfordern.



BETEILIGTE KÜNSTLER:INNEN

Manuela Büchting
Bumillo
Karin Bergdolt
Karin Fröhlich
Thomas Gröhling
Julia Liedel
Christian Schnurer
Michael Schober
Stefan Wischnewski
Andrea Unterstraßer

LAUFZEIT

18.09.–23.10.2022

ORT

„Projektraum Silo“ im Nürnberger Land

WEITERE INFORMATIONEN

<https://projektraumsilo.org/>
<https://www.bayernradar.de/events/waldgarten-statt-white-cube-im-projektraum-silo-eroeffnet-in-wenigen-tagen-die-erste>

Fotos von: Michael Schober und Karin Fröhlich



GERADE WIE DIE BÄUME



IM DAZWISCHEN

TEXTILE RAUM-IN-RAUM-INTERVENTION UND PROGRAMM

Um den Kirchenraum für Neues zu öffnen, wird ein Raum im Raum installiert. Der Raum fällt beim Betreten der Kirche sofort auf und verstellt den Blick auf den Altar. Er verändert den Kirchenraum komplett und neutralisiert die zentrale Ikonographie. Diese performative Rauminstallation dient einen Monat lang als Ort für: Musik, Literatur, Diskussion, Rückzug, Tanz, Projektion, Aktion und Austausch. Ziel sind Begegnungen zwischen Kunst, Gesellschaft und Kirche. Der Fokus ist interkulturell, interdisziplinär, generationenübergreifend und international. Geplant sind rund 20 Interventionen.



BETEILIGTE KÜNSTLER:INNEN

Nina Zeilhofer
Valentina Braun
Christian Johannes Zeitler (Passau)
Johann Moser (Freistadt (A))
Miriam Vogt (Villingen)
Kathrin Racz (Bern (CH))

LAUFZEIT

28.09.–28.10.2022

ORT

St. Martin in Augsburg-Oberhausen

WEITERE INFORMATIONEN

<https://xn--pg-augsburg-oberhausen-brenkeller-31c.de/kunstinstallationen/>
<https://xn--pg-augsburg-oberhausen-brenkeller-31c.de/im-dazwischen-veranstaltungen-im-rahmen-der-kunstinstallation-in-st-martin/>

JET LEG

AUSSTELLUNG UND RESIDENCY

Das bilaterale Projekt JETLEG initiiert einen Prozess des nachhaltigen künstlerischen Austauschs. Ausgangspunkt ist ein einmonatiger Aufenthalt in der jeweiligen Stadt von fünf Artists in Residence. In Zusammenarbeit mit lokalen Institutionen und Initiativen schafft JET LEG einen Raum und Rahmen für eine künstlerische und ideelle Auseinandersetzung mit der lokalen Kulturproduktion. Die Ausstellung wurde im Rahmen von Various Others Munich präsentiert.



BETEILIGTE KÜNSTLER:INNEN

Idee und Künstlerische Leitung:

Danilo Bastione

Künstlerische Mitarbeiterin:

Carina Müller

Artists in Residence:

Ambra Viviani

Clarissa Baldassarri

Maria Positano de Vincentiis

Paolo Puddu

Pennacchio Argentato

Collaterali:

Diego Miedo

Veli und Amos

Künstlerische Interventionen von und mit...

Amelie Lihl

Benedetto Piscitelli

Carina Müller

Dominik Wendland

Martin Fengel

Studierende der AdBK München

uvm.

LAUFZEIT

20.08–26.09.2022

ORT

Arbeits-, Aktions- und Ausstellungsorte waren u. a. Lothringer13, das Künstlerhaus München Werkstatt, die Domagkateliers München sowie das Atelierhaus Streitfeld.

WEITERE INFORMATIONEN

https://www.instagram.com/jet_leg_biennale/

<https://jet-leg.info/>



JET LEG



KUNSTKIOSK

REISENDES KUNSTVERMITTLUNGS- UND INFOZENTRUM

Ein Zirkuswagen wird zum Kunstkiosk. Er soll vernetzen, Kunstschaffende untereinander und mit Kunstorten in München, bayern-, deutschland- und europaweit. Er soll stehen und auf Reisen gehen.



BETEILIGTE KÜNSTLER:INNEN

Susu Gorth
Stefanie Scheurell

LAUFZEIT

ab 13.10.2022

ORT

Erste Station: Atelierhaus am Domagapark, München

WEITERE INFORMATIONEN

In Kürze online: <http://www.kunstkiosk.net/>

MYCELIA WOMANIFESTA

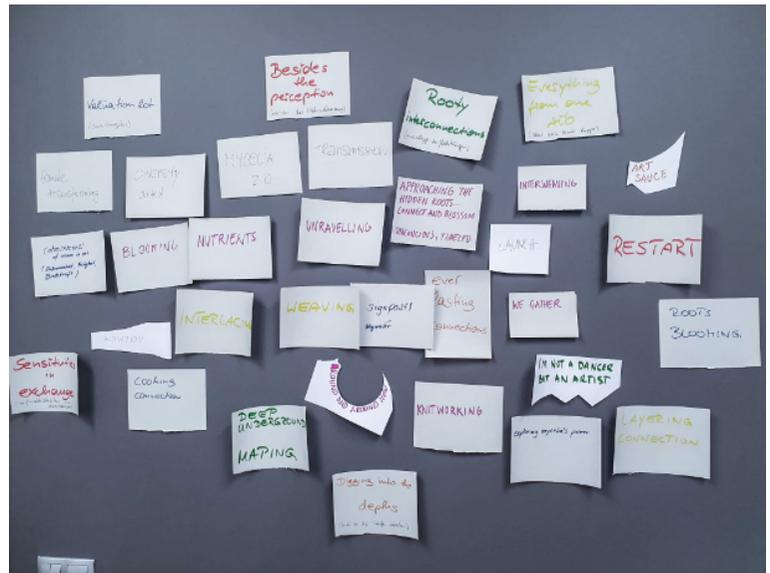
ÖFFENTLICHER WORKSHOP; KÜSTLERISCHE KOLLABORATION UND PUBLIKUMSPRÄSENTATION

MYCELIA vereint seit 2019 ein netzwerkartiges internationales Zusammenarbeiten und Reflektieren von Münchner Künstlerinnen über die Auswirkungen von gesellschaftspolitischen Strukturen auf den künstlerischen Erfolg. Ein Workshop im Atelier HochX dient der Erarbeitung eines „Womanifest“ und der Möglichkeit die MYCELIA Kooperationsidee interdisziplinär weiterzuentwickeln. Eine praktische Fortführung der künstlerischen Kollaborationen findet in privaten Münchner Ateliers bis 28.10.2022 statt. Eine beworbene Publikumspräsentation und Artist Talk finden am 29.10.22 im Atelierprojekt München unter dem Aspekt künstlerische „Nachhaltigkeit“ statt. Gezeigt werden die realen Gemeinschaftsarbeiten und die immateriellen Werte der internationalen Verbindungen weiblicher Kunstschaffenden werden erlebbar gemacht.



BETEILIGTE KÜNSTLER:INNEN

Patricia Lincke (Deutschland)
Silke Bachmann (Deutschland)
Karin Fröhlich (Deutschland)
Sabine Schlunk (Deutschland)
Penelope Richardson (Deutschland)
Laura Feldberga (Lettland)
Gundega Evelone (Lettland)
Sandra Strēle (Lettland)
Guna Millersone (Lettland)
Ingrīda Pičukāne (Lettland)



LAUFZEIT

Öffentliche Workshops 21., 22. und 23.10.2022
Künstlerischen Kollaborationen 16.–28.10.2022
Publikumspräsentation und Artist Talk 29.10.22

ORT

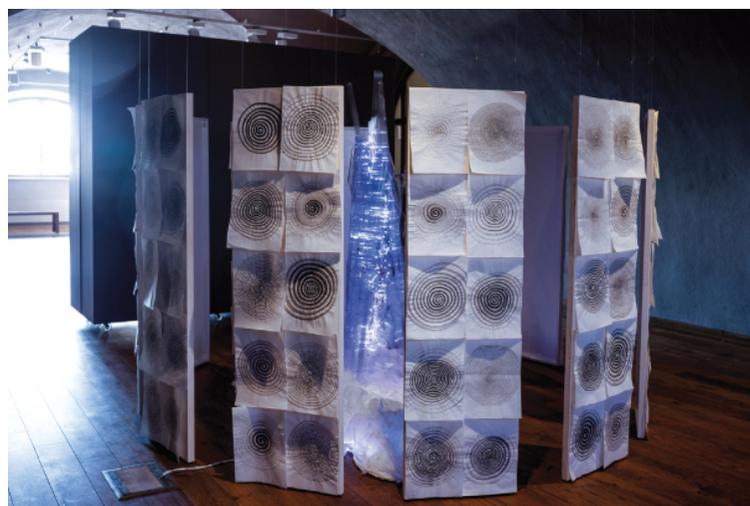
Atelier HochX
Privaten Münchner Ateliers
Atelierprojekt München

WEITERE INFORMATIONEN

<https://mycelia.jimdosite.com/>
<https://www.instagram.com/mymycelia/?hl=de>



MYCELIA WOMANIFESTA



SCHREI ES IN DIE WELT HINAUS

PLAKAT-AUSSTELLUNG

Zwölf international renommierte Künstler:innen wurden vom Botschafter Arkadiens, S.E. Peter Kees, eingeladen, öffentliche Plakatflächen in Bayern mit einer arkadischen Botschaft zu versehen. Arkadien wird dabei als Plattform verstanden, um die brennenden Gegenwartsthemen zu verhandeln. Die idealisierte griechische Landschaft steht Pate für dieses Projekt, weil sie die Sehnsucht nach einer idealen Welt schlechthin abbildet.



BETEILIGTE KÜNSTLER:INNEN

Klaus Staeck (Heidelberg)
Frenzy Höhne (Leipzig)
Susanne Bosch (Berlin)
Manaf Halbouni (Berlin, Dresden & Zagreb (HRV))
Andy Webster & Derek Tyman (Stockport (GBR))
Hans Winkler (Rott a.l. & Berlin)
Peter Kees (Steinhöring b. München)
Timm Ulrichs (Hannover)
Mads Lynnerup (San Francisco (USA))
Elisabeth Ajtay (New York (USA))
Ottjörg A.C.(Sofia (BGR))
Das Peng! Kollektiv

LAUFZEIT

09.09.–14.11.2022

ORT

In München, Erlangen, Lindau, Starnberg, Rosenheim, Ingolstadt, Nürnberg, Furth im Wald, Passau, Neu-Ulm, Bayerisch Gmain.



SCHREI ES IN DIE WELT HINAUS



STEINSYMPOSIUM

SYMPOSIUM UND ERSTELLUNG VON STEINSKULPTUREN

Ziel ist es, je Teilnehmer:in eine oder mehrere Steinskulptur/en zu erstellen und die Verbindung untereinander zu festigen, weitere Symposien zu generieren und den Symposiumsgedanken weiterhin zu pflegen. Das Grundstück ist offen für Besucher:innen und die Veranstaltung wird beworben und im Nachgang dokumentiert. Der Kontakt zu Bevölkerung und zu Besuchenden ist ausdrücklich erwünscht. Die Skulpturen bleiben in der Region und finden ihren Platz in der Landschaft um Verbindungen sichtbar zu machen. Ziel ist es, eine Symposiumsreihe im zwei- bis dreijährigen Turnus nachhaltig in der Region zu installieren.



BETEILIGTE KÜNSTLER:INNEN

Herbert Lankl (Deutschland)
Bojana Krizanec (Slowenien)
Eileen MacDonagh (Irland)
Maria Claudie Farina (Italien)

LAUFZEIT

10.09.–04.10.2022

ORT

Grundstück Bärnauer Strasse 11,
95671 Bärnau Thanhausen

Fotos von: Julia Knorr, Herbert Lankl, Susanne Forster



STEINSYMPIOSIUM



STEINSYMPOSIUM



SUB-BAVARIA

ARTISTIC RESEARCH

sub-bavaria * Das Büro landet im Herbst im Lothringer 13 Lokal und dockt an die Ausstellung Exzentrische 80er an, die in der Halle gezeigt wird. Vor Ort will die Gruppe das sub-bavaria-Archiv weiter aufarbeiten und Interviews mit Protagonist:innen und Zeitzeug:innen führen, die etwas zur Subkultur in Bayern zu erzählen haben.



BETEILIGTE KÜNSTLER:INNEN

Gabi Blum
Matthias Stadler
Emanuel Mooner
Patrick Gruban

LAUFZEIT

13.10.–06.11.2022

ORT

Lothringer 13 Lokal, München

WEITERE INFORMATIONEN

<http://www.sub-bavaria.de/wiki/Hauptseite>



U CAN TAKE

Express-Ausstellung mit Performance-Programm.

Mittelpunkt der Ausstellung bildet die großformatige Wandmalerei „You Can Take“ des Münchner Künstlers Lars Koepsel, die sich als komplexes mehrfarbiges Schriftbild in der gesamten Höhe des DG Kunstraums präsentiert. Die Arbeit „You Can Take“ greift den Refrain „you can take my body, you can take my bones, you can take my blood, but not my soul“ des Songs „At The Purchaser's Option“ von Rhiannon Giddens auf. Regionale und internationale Künstler:innen behandeln in der Ausstellung diese grundlegende philosophische Frage der Beziehung von Körper und Seele in einem kontrastreichen Video- und Performanceprogramm.



BETEILIGTE KÜNSTLER:INNEN

Gabi Blum
Johannes Evers
Ruth Geiersberger
Haveit
Lars Koepsel
Marco Schuler
Lisa Stertz
Felix Helmut Wagner
Max Weisthoff
Esther Abdelghani mit Diana Wöhrl
Leonard Schulz und Team

LAUFZEIT

09.–23.09.2022

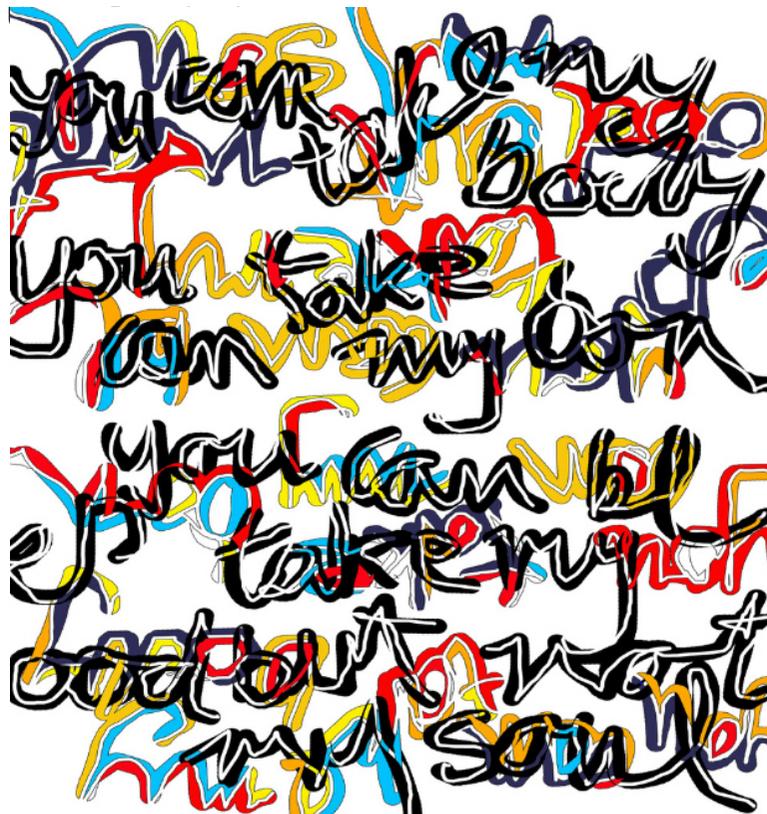
ORT

DG Kunstraum Diskurs Gegenwart,
Finkenstraße 4, 80333 München

WEITERE INFORMATIONEN

<https://www.dg-kunstraum.de/8150-2/>
<https://www.dg-kunstraum.de/u-can-take-eroeffnungswochenende-zur-open-art-2022/>





WANDER

Im Garmisch-Partenkirchner Landkreis werden künstlerische Arbeiten mit Bezug zum Meer und urbanen Landschaften bei mehreren öffentlichen Kunstwanderungen aufgebaut und für Besuchende zugänglich gemacht. Besuchende der Region um die Ammergauer Alpen können sich die Werke von August bis Oktober 2022 selbstständig erwandern oder in geführten Touren mit den beteiligten Künstler:innen mehr erfahren.



BETEILIGTE KÜNSTLER:INNEN

Anton Peitersen
Carolin Seeliger
Daniel Goehr
Dargelos Kersten
Gernot Seeliger
Katrin Bertram
Gabi Blum
Janusz Czech
Freeintercat (Fleur Kamenisch & Hannah Rochelt)



LAUFZEIT

August–Oktober 2022

ORT

Garmisch-Partenkirchner Landkreis



WEITERE INFORMATIONEN

<http://wander.daniel-goehr.de/index/>

WANDER



WANDER



PREKÄROPHASIA

MUSIKMASCHINE UND PERFORMANCE

PREKÄROPHASIA ist eine fantastische Musikmaschine, die vom utopischen Versuch gemeinsam zu verändern erzählt. Mit dieser mobilen mechanischen Skulptur performen die Künstlerinnen Engl, Felle und Kaßner an verschiedenen öffentlichen Orten. Das Ziel ist, die Zuschauer:innen zum Innehalten, Mitsingen der eingängigen Melodien sowie zum Hinterfragen und Diskutieren der Texte zu animieren.

BETEILIGTE KÜNSTLER:INNEN

Beate Engl
Leonie Felle
Franka Kaßner

LAUFZEIT

ab Herbst 2022

ORT

Angefragt: Baumwollspinnerei Leipzig, Kunstraum München, Kunstpavillon Innsbruck, Kunstverein Rosenheim, lab30 Festival Augsburg, Freilichtbühne Garmisch-Partenkirchen, Palucca Schule Dresden, Anmo Art Düsseldorf.

WEITERE INFORMATIONEN

<http://prekaerotopia.de/>

VICE VERSA

AUSSTELLUNG UND AUSTAUSCH

Gemeinsame Kunstaktionen von Kunstschaaffenden aus Slowenien und Künstler:innen aus Mittelfranken mit Kunstprojekten. Zusammenarbeit in den Ateliers und gegenseitige Ausstellungen in Ljubljana und Nürnberg. Sechs Künstler:innen vom BBK Nürnberg und fünf vom slowenischen Verband ZDSLJ (Verband slowenischer Kunstvereine) nehmen an diesem Austauschprojekt teil.

BETEILIGTE KÜNSTLER:INNEN

Bernd Telle
Ulrike Manestar
Nataša Segulin
Monika Ritter
Paola Korošec
Christian Haberland
Barbara Kastelec
Helge Wütscher
Brane Širca
Alexander Schräpler
Miha Eric

LAUFZEIT

Sommer–Winter 2022

ORT

Ljubljana, Slowenien
Nürnberg

WEITERE INFORMATIONEN

<http://www.bbk-nuernberg.de/smartstart/viceversa/>
https://www.instagram.com/bbk_viceversa/